

05. August 2022

Entsorgungsbetrieb

Neue Leitung beim Bocholter Entsorgungs- und Servicebetrieb

Heinz Welberg übernimmt für Gisbert Jacobs, der nach 28 Jahren in die Privatwirtschaft wechselt

Heinz Welberg (51) ist neuer Leiter des Entsorgungs- und Servicebetriebes der Stadt Bocholt. Er folgt auf Gisbert Jacobs, der 28 Jahre für den ESB tätig war und nun seine berufliche Karriere in der Privatwirtschaft fortsetzt. Welberg ist bereits seit zwei Jahren als zweiter Betriebsleiter des ESB bestellt und rückt jetzt an die Spitze.

Seit 2016 ist Heinz Welberg beim ESB tätig. Der gelernte Ingenieur für Ver- und Entsorgungstechnik bildete sich berufsbegleitend zum Master of Science im Umweltmanagement weiter. Seine Schwerpunkte lagen bislang in den Bereichen Stadtentwässerung, Grünflächenpflege und Straßenunterhaltung. Intensiv hat er sich den Themen Kläranlage, Hochwasserschutz, Starkregen und Renaturierung von Gewässern gewidmet. Seine Wahl zum ersten Betriebsleiter des ESB in der Stadtverordnetenversammlung fiel einstimmig aus.

Vorgänger Gisbert Jacobs führte den seinerzeit neu gegründeten Betrieb seit März 1994. Mit großem Ehrgeiz verfolgte er stets das Ziel, die kommunalen Dienstleistungen des ESB bürgerfreundlich, wirtschaftlich und umweltbewusst zu erbringen. Viele Projekte und Entwicklungen hat Jacobs verantwortet. Dazu zählen etwa der Bau des Wertstoffhofes oder die Neuausrichtung der Müllabfuhrlogistik. Zuletzt kümmerte sich Jacobs um die Neuaufstellung des Bocholter Friedhofswesens, u.a. mit dem Bau der Trauerhalle. Seine berufliche Tätigkeit setzt er bei einem Ingenieurbüro fort.

Jacobs übergibt einen gut aufgestellten Betrieb an Welberg. Beide sind sich einig, dass die gute Qualifikation und die hohe Motivation der 185-köpfigen ESB-Belegschaft das "entscheidende Kriterium für die betrieblichen Erfolge" bilden.





*Gisbert Jacobs (l.) übergibt die Leitung des ESB an Heinz Welberg.
© Stadt Bocholt*